

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

166 (12.7.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 166. Samstag den 12. Juli 1834.

Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

G e f u n d e n :

Ein schwarzer Fanghund ist einem hiesigen Einwohner zugelaufen; der Eigenthümer wolle sich desfalls auf der Polizei melden.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(2) Karlsruhe. [Schulden-Liquidation.] Ueber die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Landamtsdieners Martin Meier dahier ist S^{ant} erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 1. August d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der S^{ant}, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, und in Bezug auf diese Ernennung die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten, angesehen werden.

Karlsruhe den 4. Juli 1834.

Großh. Stadtamt.

K a u f - A n t r ä g e .

(3) Karlsruhe. [Lieferung von Saisse und Unschlittlichter betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von Saisse und Unschlittlichter im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden, unter Berücksichtigung der besten Qualität, in Accord begeben will, so werden alle diejenigen hiesigen Saissefiebermeister, welche denselben übernehmen wollen, aufgefordert, spä-

stens bis zum 21. dieses Monats ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises sowohl für gegossene und gezogene Lichter, als auch der Saisse in guter trockener Qualität mit der Aufschrift versehen:

„Lichter und Saisselieferung betreffend“ einzureichen. Zugleich ist einer jeden Soumission eine Probe, sowohl von Saisse als Lichter, gezogener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs von circa 20 Ctr. Saisse und

30 Ctr. Unschlittlichter

geht für den Zeitraum vom 1. August 1834 bis 1. Juni 1835. Die näheren Bedingungen, in welche sich der Lieferant zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hoföconomieverwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe den 3. Juli 1834.

Großherzogl. Hofhofmarschallamt.

(3) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Am Montag den 14. d. M. Morgens 9 Uhr werden 7 ausrangirte Pferde bei den Cavallerie-Stationen am Durlacherthor dahier gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 3. Juli 1834.

Großh. Landesgestüts-Commission von Galling.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße No. 24. ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Theil am Waschhaus, entweder an eine stille Familie oder an ledige Personen auf den 23. Okt. zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein schön & Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 54. ist ein schönes Zimmer zu ebner Erde vornenheraus, auf den 23. Juli oder auf den 1. August mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 37. ist im vordern Haus ein möbliertes Zimmer für ledige Herrn sogleich zu beziehen, und im Hintergebäude zwei Zimmer, eines mit Küche und eines ohne Küche, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 48. sind mehrere einzelne Zimmer hinten aus mit Bett und Möbel oder auch leer zu vermieten, und das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 89. bei Tünchmeister Zoller ist ein Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. August bezogen werden, zu erfragen im untern Stock.

In der Zähringerstraße No. 35. beim goldenen Kreuz ist ein Mansfartenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Im nämlichen Hause im Hintergebäude ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 15. August zu beziehen, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Hirschstraße No. 6. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 33. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher nebst Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 67. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße No. 28. ist ein Logis im obern Stock von zwei Zimmer, einem Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 1. August ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöck an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer nebst Küche, Keller, Holzplatz ic. und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der Waldstraße No. 19. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 6. ist im mittleren Stock ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, ein Garderobehälter, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus, und im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus, beide auf den 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern sammt Küche, Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, bis den 23. Juli oder 23. October zu beziehen.

In No. 108 der langen Straße ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmer, einem Alkof, Küche, Keller ic. ganz oder theilweise zu vermieten, welche ihrer vortheilhaften Lage wegen, sich sehr gut zu einem offenen Laden einrichten ließe, und könnte auf den 23. October d. J. bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 4. bei Schreiner Schaaß ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

Im innern Birkel No. 17. sind 2 Zimmern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße No. 3. ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

In der Schloßstraße No. 28. ist im 3. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Birkel No. 28. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 26. ist im 3ten Stock ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder den 1. August zu vermieten.

Lange Straße No. 126. ist auf den 23ten October der mittlere Stock mit 5 Zimmer und sodann das Mansfartenzimmer von 3 Zimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mein bisheriger Associe Herr Jakob Ammon unterm 1. d. M. aus meinem Geschäfte getreten ist

und ich dasselbe nunmehr für meine alleinige Rechnung übernommen habe.

Karlsruhe den 8. Juli 1834.

William Vogel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] In Folge freundschaftlichen Uebereinkommens habe ich meinen Associations-Vertrag mit Hrn. William Vogel dahier urkundlich aufgelöst und seit Kurzem ein eigenes Geschäft unter meinem Namen hier errichtet. Ich empfehle deshalb bei dieser Anzeige zugleich mein Spezerei-Waarenlager, welches in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln aufs sorgfältigste assortirt ist und bitte unter Zusicherung einer reellen und prompten Bedienung um zahlreichen gefälligen Zuspruch.

Jak. Ammon, innerer Zirkel im Gasthaus zum bad. Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Häringe und neue Sardellen sind eingetroffen bei

C. A. Fellmeth.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die ersten neuen Häringe und Sardellen sind angekommen bei

Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Den 11. d. Nachmittags halb 2 Uhr, wurde durch Unterzeichneten eine Schildekröte in hiesigem Stadtgraben gefangen; so sie jemanden entkommen, oder Ansprüche zu machen glaubt; möge sich belieben, mir binnen 8 Tagen nähere Auskunft zu ertheilen, indem spätere Anfragen nicht mehr berücksichtigt werden können. J. W. Trautwein, Schlosser u. Maschinist

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bot Granet von Landau macht die ergebene Anzeige, daß er von heute an seine Einkehr wieder im Gasthaus zum Rappen genommen hat. Derselbe ersucht alles dasjenige, was man zur Besorgung ihm anvertrauen will, ihm dahin und nicht mehr in das Gasthaus zum Kaiser Alexander verbringen zu lassen.

(1) Karlsruhe. [Berichtigung.] Um dem irrigen Gerüchte zu begegnen, das im Publikum sich mehr und mehr verbreitet, als hätte meine Klage gegen den Hoftheater-Sergeanten Singato dahier wegen Mißhandlung meines Sohns einen nicht günstigen Erfolg gehabt; sehe ich mich ver-

anlaßt, den Inhalt des in dieser Sache erlassenen Stadtmächtigen Urtheils hiermit bekannt zu machen.

„In Sachen u. c.: wird auf die gesellig gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt: Seye der Angeklagte der Ehrenkränkung des Sohnes des Hofchauspieler Zeis des Jüngern, verübt durch Erzeße in Ausübung der ihm anvertrauten Dienstpolizei für schuldig und überwiesen, und deshalb unter Kostenverfällung in einen gerichtlichen Verweis zu verurtheilen. W. R. W.“

Allen denjenigen, welche an diesem Vorfalle den wärmsten Antheil an den Tag legten, danke aus der Fülle seines Herzens

U. Zeis d. J.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein junger Mann, der gründliche musikalische Kenntnisse besitzt, wünscht Klavierunterricht zu ertheilen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anfrage] Eine kleine Familie wünscht einen nahe an der Stadt liegenden geräumigen Garten mit Gartenhaus von ungefähr 3—5 Zimmern, Küche u. unter annehml. Bedingungen auf mehrere Jahre zu miethen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person von gutem Alter, welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle, wo?

sagt das
Commissionsbureau von W. Kölle.

Es werden zum vorletztenmal gegeben.

Samstag den 12. Juli 1834.

Das große malerische mechanische belebte

Welttheater

wird der Unterzeichnete heute in drei vorzüglich romantischen Ansichten zu zeigen die Ehre haben.

I. Florenz, II. Salerno, III. Angers.

Zum Beschluß ein großer See-Sturm; — in den Zwischenakten große physikalische mechanische Kunstvorstellung.

VON LYNSTR.

Druckfehler.

In dem Rechnungs-Ausweis über die Verwaltung des Armenguts fehlt die Unterschrift des Großherzoglichen Herrn Oberhofprediger Martini.

Großherzogliche Armen-Commission.

Frankfurter Börse 10. July 1834.				Pariser Börse 7. July.			
	OESTERREICH.	<i>Geld.</i>	<i>p.Ct.</i>				
5	Metalliq. Obligat.	100 $\frac{5}{8}$	4	BADEN.	<i>Geld.</i>	5 $\frac{1}{2}$ f.	107
4	ditto dito	91 $\frac{1}{2}$		Rentenscheine	100 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f.	85
3	Actien oh. Div.	154 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832	—
4	Partial b. Roths.	139 $\frac{1}{2}$	4	DARMSTADT.	101 $\frac{1}{2}$	Actions de la banque	—
	100 fl. Loose (Papier)	209 $\frac{1}{2}$		Obligationen (Papier)	65 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	95
	PREUSSEN.			Lott. Anl. à 50 fl.	65 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f. Espagne	47 $\frac{1}{2}$
4	Staats-Schuldscheine	100 $\frac{7}{8}$	2 $\frac{1}{2}$	HOLLAND.	51 $\frac{1}{2}$	Emprunt royal d'Espagne	—
4	Obligat. b. Roths.	94 $\frac{1}{2}$	5	Integr. Obligat.	95 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	72 $\frac{1}{2}$
	Lott. Anl. à 50 Thr.	57 $\frac{1}{2}$		Obligationen v. 1832	95 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—
	BAYERN.			RUSSLAND.	67 $\frac{1}{2}$	Emprunt Belge	—
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	6	Insc. b. Granelius et C. (Papier)	67 $\frac{1}{2}$	London 5. July	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		POLEN.	65 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$ f. Stocks	93 $\frac{1}{2}$
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65 $\frac{1}{2}$		

Frankfurter Börsenbericht. Der Verkehr in Oesterr. und Holländ. Effecten war heute nicht bedeutend, bloß Actien angenehmer als gestern. Der Hauptumsatz beschränkte sich nur in Span. ver. und unverzinslichen Fonds, worin sich zu höheren Preisen viele Käufer zeigten. Polnische Loose auf Ende d. Monats gesucht. Nach der Börse fest.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bellengreville, Part. v. Amiens. Hr. v. Langsdorf, Pfarrer von Hoffenheim. Hr. Cyth, Dr. phil. v. Heilbronn. Hr. Wagner, Part. v. Sinsheim. Hr. Stockmar, Theilungskommissär v. Wiesloch. Hr. Balon, Kfm. v. Paris. Hr. Schick, Kaufm. von Ansbach.

Im Englischen Hof. Hr. Heitscher, Part. von Hamburg. Hr. Enslie, Part. v. Rotterdam. Frau v. Witte v. Paris. Hr. Rutsch, Rentier mit Fam. v. Petersburg. Hr. Braun, Rentier v. Hamburg.

Im Erbprinzen. Hr. Karth, Notar mit Gattin v. Weisenburg. Hr. Lichtenberger, Notar mit Gattin daher. Hr. Milnes und Hr. Newton, Part. aus England. Hr. Steinwachs, Part. v. Baden. Hr. Mills, Major mit Familie aus England. Hr. Carrington, Hr. Keith und Hr. Murian, Rentiers daher. Hr. v. Waldstadt, Rentier v. Hamburg. Lord Ede mit Fam. und Dienerschaft aus England.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Schalk, Kfm. von Frankfurt. Hr. Seyd, Cand. theol. von Ebersfeld. Hr. Scheffer, Kfm. von Straßburg. Hr. Waller, Kfm. v. Lyon. Hr. Herrmann, Rent. von Basel. Hr. Merian, Rentier daher. Herr Antreiter, Gutsbesitzer von Wien. Hr. Breton, Part. von Paris. Hr. Fäsch, Rentier von Basel. Hr. Rogmagnels, Part. von Paris. Hr. Thonn, Kfm. von England. Frau Gräfin von Thymel von Stuttgart. Hr. Wittenbach, Staatsrath v. Bern. Hr. Schiller, Part. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Ludwig, Pfarrer v. Bern. Hr. Golland, Ober-Justiz-Procurator mit Gattin von Tübingen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Müller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Eddesheim. Hr. Bühler, Kfm. von Mannheim.

Im Kaiser Alexander. Hr. Carrol, General aus England.

Im Ritter. Hr. Dehste, Mechanikus von Pforzheim. Hr. Gerwig, Kfm. daher.

Im römischen Kaiser. Herr Weber, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gerber, Kfm. von Ingolstadt. Hr. Müller, Inspektor von Regensburg. Hr. Kisting, Kfm. von Bamberg.

Im rothen Haus. Hr. Pottenpeil, Rent. mit Gattin von Rotterdam.

Im Schwanen. Hr. Schwickart, Kfm. v. Willberg. Hr. Ulrich, Kfm. mit Fam. von Lahr.

In der Sonne. Hr. Jtling, Fabrikant von Sonnenberg.

In der Stadt Freiburg. Hr. Weber, Student von Heidelberg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Huber, Kfm. von Tuc.

Im Waldhorn. Hr. Bauer, Part. von Mariakirch. Hr. Kafel von Mainz.

Im Sähringer Hof. Hr. Leibbrand, Kfm. von Heilbronn. Hr. Lembke, Amtsrevisor von Staufen. Hr. von Berthes, kgl. Würtemb. Offizier von Stuttgart. Fräul. von Friedberg von Baireuth. Hr. von Sommer, Kapitän von Braunschweig. Mad. Fuchs von Neapel. Hr. Paas, Kaufm. von Köln.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kfm. Maltebrein: Hr. Morbes, Hofgerichtsrath von Mannheim. — Bei Freifrau von Gayling: Frhr. von Gayling von Mannheim. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Fecht: Hr. Fecht, Kfm. von Mühlheim. — Bei Hrn. Hofmusikdirektor Gassner: Mad. Rickert von Mannheim. — Bei Hrn. Weinhändler Heble: Fräul. Greiff mit Schwester von Sinsheim. — Bei Hrn. Kammerdiener Ränfle: Mad. Keller und Fräul. Becker von Gandel.

Auspassirt.

Hr. Graf von Plaisance mit Gattin nach Mannheim. Hr. Graf v. Scheel zu Plessen mit Fräulein Tochter aus Holstein nach Baden. Hr. von Bartels, Oberstleutnant dahin. J. D. die Frau Prinzessin zu Nassau mit Gefolge nach Baden. Hr. Graf von Bismark, k. Würt. Gesandter nach Baden.